Ziegeln hätten. Eine Art Insekten ist aber hier, die ich noch nicht habe los werden können, und das sind die kleinen rothen Ameisen, die mir alle meine Puppen von Insekten zerstören; ich habe es versucht dieselben mit Wasser zu umgeben, aber diese Ameisen kommen in solcher Menge, dafs wenn die ersten ins Wasser fallen, die anderen über sie weg kriechen und so ihr Ziel erreichen. Sie scheinen besonders von thierischer Nahrung zu leben, und man bemerkt sie in den Häusern nicht, aufser wenn sich Puppen oder todte Vögel in denselben befinden, deren Augen, Ohren und Schnabel dann aber auch sehr bald von ihnen wimmeln. Sie zerstören den Körper ehe er faulen kann, und darum sind sie gewifs in einem Klima wie das hiesige sehr nützlich.

Ich habe die grofse Raupe mit langen weifsen Haaren erhalten, von welcher, wenn ich mich recht erinnere, Madem. Merian *) eine Zeichnung und Beschreibung gegeben hat. Sie ist nicht so giftig als man gewöhnlich behauptet. Nach einigen, soll wenn man sie berührt, die Hand schwellen, aber ich habe sie wiederholt angefafst ohne so etwas zu spüren. Herr W — r — t, in dessen Gegenwart ich es that, behauptete, als wir nachher in einer Gesellschaft davon sprachen, ich müfste ein Vorbeugungsmittel dagegen haben, womit ich mir die Hände vor der Berührung wüsche. Um weitere Versuche anzustellen, sperrte ich sie mit einer Eidechse in ein Behältnifs, und am folgenden Morgen fand ich die Eidechse tod; es ist also wohl wahrscheinlich, dafs der Bifs dieser Raupe schädlich ist, besonders für kleine Thiere.

Auf meinen Reisen im Lande, bin ich einmal von einem indianischen Skolopender **) gebissen worden, und ein anderes Mal wurde ich von einem kleinen Skorpion gestochen, beides in der Nacht. Den letzten fand ich in meinem Aermel zu Stücken zerquetscht, die Wunde schwoll aber nicht mehr, und machte mir auch keinen gröfseren Schmerz als wahrscheinlich der Stich von einer Hornisse verursacht, und es war gleich vorüber als ich die Stelle etwas mit Oel gerieben hatte; für noch wirksamer hält man hier Theriak. Das Gift der Skorpione und Asseln scheint blofs auf das Blut zu wirken, denn ich sah oft, dafs kleine Affen sie afsen ohne das sich eine übele Wirkung zeigte. In den Innern der Wälder giebt es viel gröfsere Skorpione, und ein Skolopender welcher von Fort Orange nach der Stadt gesandt ward, mäfs etwa eilf Zoll. Die Wunden welche sie machen sollen schmerzhaft und giftig seyn, aber nicht tödlich.

---

*) Man findet sie Tafel 57 in der von Madem. Merian gelieferten Beschreibung der Naturerzeugnisse Surinam's. W. **) Scolopendra morsitans. W.